

# **Bielefelder Rechtsstudien**

Schriftenreihe für Gesetzgebungswissenschaft,  
Rechtstatsachenforschung und Rechtspolitik

25

Philipp Hahn

## Die Rückwirkung von Gesetzesänderungen im Erbrecht

# Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung .....	1
B. Die Aussicht auf erbrechtlichen Erwerb .....	5
I. Die Erberwartung .....	5
II. Die Aussicht auf den Pflichtteil .....	6
1. Zivilrechtliche Dimension .....	6
2. Verfassungsrechtliche Dimension .....	10
C. Die nachträgliche Bestimmung der Anrechnung einer Zuwendung auf den Pflichtteil, § 2315 BGB .....	13
I. Verfassungsrechtlicher Ausgleich zwischen der Testierfreiheit und dem Pflichtteilsrecht .....	14
1. Legitimer Zweck .....	15
2. Geeignetheit .....	16
3. Erforderlichkeit .....	16
4. Verhältnismäßigkeit im engeren Sinne .....	17
a. Faktische Entziehung des Pflichtteils durch nachträgliche Anrechnung? .....	17
aa. Nachträgliche Anrechnung einer Zuwendung einem Minderjährigen gegenüber .....	19
bb. Bestimmung der Anrechnung <i>de lege lata</i> .....	20
aaa. Der rechtliche Nachteil der Anrechnungsbestimmung .....	22
α. Rechtsnatur der Anrechnung einer Zuwendung auf den Pflichtteil .....	22
β. Vergleich mit der Leistung an Erfüllungs statt .....	24
χ. Die Rechtsprechung des BGH zur Ausgleichsbestimmung, BGHZ 15, 168 .....	25
δ. Die Ungewissheit des künftigen Pflichtteilsanspruchs .....	28
ε. Notarielle Form für jede Zuwendung unter Anrechnungsbestimmung? .....	29
bbb. Zwischenergebnis .....	31

cc. Zuwendung als angemessener Ersatz für den Pflichtteil? .....	31
aaa. Wirtschaftlicher Vorteil durch die anzurechnende Zuwendung? .....	31
bbb. Kurzlebige oder belastete Zuwendungen.....	34
b. Bewertung der Ergebnisse .....	36
II. Bedeutung des Rechtsnachteils für die nachträgliche Anrechnungsbestimmung gemäß § 2315 I BGB-RegE.....	37
III. Zwischenergebnis .....	39
IV. Die Rückwirkung der nachträglichen Anrechnung von Zuwendungen .....	39
1. Verfassungsmäßigkeit der Rückwirkung.....	41
a. Art der Rückwirkung .....	42
aa. Echte Rückwirkung (Rückbewirkung von Rechtsfolgen) .....	44
bb. Unechte Rückwirkung (Tatbestandliche Rückanknüpfung).....	45
b. Zulässigkeit der Rückwirkung .....	47
aa. Änderungsinteresse .....	49
bb. Vertrauensinteresse .....	52
cc. Vertrauensinteresse des Minderjährigen .....	54
dd. Abwägung der Interessen.....	55
2. Ergebnis.....	56
D. Die nachträgliche Anordnung der Ausgleichung einer Zuwendung .....	59
I. Ausgleichungsanordnung einem Minderjährigen gegenüber .....	61
1. Rechtsnatur der Ausgleichung.....	62
a. Auffassungen im Schrifttum.....	64
b. Auffassung der Rechtsprechung .....	66
c. Stellungnahme zur Ausgleichungspflicht als Schuldverhältnis .....	67
d. Stellungnahme: Die den Anspruch auf das Auseinandersetzungsguthaben ändernde Wirkung .....	69
e. Stellungnahme: Die den Pflichtteil inhaltlich ändernde Wirkung.....	71
2. Bedeutung der Rechtsnatur für den lediglich rechtlichen Vorteil .....	72
a. Ausnahme vom Minderjährigenschutz aufgrund ganz unerheblichen Gefährdungspotentials? .....	73

b. Zwischenergebnis .....	76
3. Bedeutung für die verfassungsrechtlichen Vorgaben .....	76
II. Die Rückwirkung der nachträglichen Ausgleichsordnung.....	77
III. Ergebnis .....	81
E. Die rückwirkende Abschmelzung der Pflichtteilsergänzung, § 2325 III 1 BGB.....	83
I. Die unechte Rückwirkung der Übergangsregelung .....	84
II. Verfassungsmäßigkeit der unechten Rückwirkung.....	84
III. Ergebnis .....	87
F. Die rückwirkende Erstreckung des Zuwendungsverzichts auf Abkömmlinge des Verzichtenden, §§ 2349, 2352 BGB .....	89
I. Verletzung eines Rechts des Ersatzschlusserven? .....	92
1. Keine Erstreckung auf den Nacherben.....	97
2. Zwischenergebnis: Keine Verletzung der Rechte des Ersatzschlusserven .....	97
II. Verletzung der Testierfreiheit des vorverstorbenen Ehegatten .....	98
1. (Un-)Zulässigkeit der nachträglichen Einschränkung der Testierfreiheit des vorverstorbenen Ehegatten .....	101
2. Analogie zu Art. 214 II, 235 § 2 S. 2 EGBGB.....	103
III. Ergebnis .....	104
G. Echte Rückwirkung durch das Zweite Gesetz zur erbrechtlichen Gleichstellung nichtehelicher Kinder.....	105
I. Rückwirkung auf den Zeitraum vom 29.05.2009 bis zum 15.04.2011 .....	109
1. Bedeutung des Urteils des EGMR für die Zulässigkeit der rückwirkenden Gesetzesänderung.....	110
2. Verfassungsrechtliche Zulässigkeit der Rückwirkung .....	113
II. Ergebnis und Rechtsfolgen .....	118
H. Schlussfolgerung und Zusammenfassung der Ergebnisse .....	121
I. Literaturverzeichnis.....	127